B-Moviebewertung

| imdb | wiki_de | wiki_en |

Name: Tremors 2 – Die Rückkehr der Raketenwürmer **Land:** USA
Originaltitel: Tremors 2 - Aftershocks **Jahr:** 1996 **FSK:** 16
Genre: Horrorkomödie

	hoch			*gering*	
Unterhaltungswert:	○	○	●	○	○
Pornofaktor:	○	○	○	○	●
Gewaltdarstellung:	○	○	○	●	○
Gewaltverherrlichung:	○	○	○	○	●
Niveau:	○	○	○	●	○
Sexismus:	○	○	○	○	●
Professionalität:	○	●	○	○	○
Realismus:	○	○	○	●	○

Handlung: Sechs Jahre sind vergangen seit das Wüstendorf Perfection von den grabenden Ungeheuern heimgesucht wurde. Diese sind mittlerweile nach Mexiko weiter gezogen und terrorisieren dort ein Erdölgebiet. Nach dem das eiligst zur Wurmkur angeheuerte Chaotenteam so seine Probleme hat wird zur Unterstützung der bewährte Waffennarr aus dem ersten Teil zur Hilfe geholt. Natürlich darf auch hier eine attraktive Heldin, diesmal eine Geologin nicht fehlen. Mit einer recht kreativen Jagdmethode feiert das Team auch erst mal ordentliche Erfolge. Doch dann durchlaufen die Raketenwürmer auf einmal eine spontane Evolution und blasen ab diesen Zeitpunkt auf zwei Beinen und mit Infrarotsicht zur Jagd auf ihre ehemaligen Häscher. Aus dem angedachten leicht verdienten Geld wird abermals ein Kampf ums nackte Überleben.

Auffällige Fehler (technisch): Das Publikum konnte keine entdecken.

Auffällige Fehler (inhaltlich-logisch): Kontinuitätsfehler zum ersten Teil.

Auffällige Fehler ("wissenschaftlich", z.B.: historisch, physikalisch, usw.): Infrarotkommunikation etwas fragwürdig; evolutionärer Sprung: die Würmer können zunächst nur hören, aber nicht sehen. Dann verwandeln sie sich plötzlich, haben ein völlig anderes Aussehen und können sehen, dafür aber nicht mehr hören; übertrieben schnelle Vermehrung.

Was für ein Bild vermittelt der Film? Das Publikum hat keines bemerkt.

Bemerkungen: Sehr viel stärker komödienlastig als der erste Teil.